

## Beschluss vom 1. März 2005

208 F2.06

### **Gemeindebeiträge. Verzicht auf Unterstützung von Anlässen mit Gemeindepersonal.**

Im vergangenen Jahr wurde verschiedentlich darüber diskutiert, wie weit Anlässe mit gemeindeeigenem Personal (vor allem Polizei und Unterhaltsdienst) unterstützt werden sollen. Diesbezüglich wurde nun eine Übersicht erstellt, in welcher der Zeitaufwand für die einzelnen Anlässe ersichtlich ist. Demgemäss wurde beispielsweise für die BEEF im Jahr 2004 274 Stunden, für das Weltcup-Radrennen Züri Metzgete jedoch nur 20 Stunden aufgewendet.

Werden Anlässe durch zur Verfügung stellen von Gemeindepersonal unterstützt, ergeben sich folgende Nachteile:

- Der Aufwand ist im Voraus kaum abschätzbar (beispielsweise BEEF 274 h statt 100 h), entsprechend ist nicht transparent, welcher Gemeindebeitrag effektiv geleistet wird.
- Da das Personal gratis zur Verfügung steht, ist die Gefahr gross, dass dieses über das notwendige Mass hinaus eingesetzt wird.

Im Sinne der Transparenz ist es daher angezeigt, dass Anlässe nur noch mit finanziellen, im Voraus festzulegenden Gemeindebeiträgen und nicht mehr mit Personaleinsätzen unterstützt werden. Kommt Gemeindepersonal auf Antrag der Veranstalter zum Einsatz, werden die Aufwendungen verrechnet.

Für die gemeindeeigenen Anlässe (Meilemer Märte, Chilbi, Bundesfeier) wird nach wie vor auf eine (interne) Verrechnung für Personalaufwand verzichtet.

### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Für überkommunale Anlässe wird das Gemeindepersonal nicht mehr unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Verrechnung erfolgt gemäss Reglement über Gebühren des kommunalen Bauwesens (Unterhalt) bzw. analog der Verrechnung der Kantonspolizei (Gemeindepolizei) direkt durch den Leistungserbringer.
2. Überkommunale Anlässe werden mit Gemeindebeiträgen unterstützt, welche durch den zuständigen Ressortvorsteher im Voraus und im Rahmen des Voranschlags zugunsten eines Beitragskontos zu bewilligen ist.
3. Für gemeindeeigene Anlässe wird auf die (interne) Verrechnung von Personalauf-

wand verzichtet.

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Gemeinderäte (9)
  - Gemeindeschreiberin
  - Abteilungsleiter (6)
  - Rechnungswesen
  - Präsidialabteilung (Aktenablage)

### **Gemeinderat Meilen**

Hans Isler, Gemeindepräsident

Susanne Weber, Gemeindeschreiberin

versandt am: 22. August 2006